

Motion der CVP-Fraktion betreffend Wahl einer ständigen Bildungskommission vom 9. Juni 2009

Die CVP-Fraktion hat am 9. Juni 2009 folgende Motion eingereicht:

Der Kantonsrat wählt auf Beginn der nächsten Amtsdauer - zusammen mit den anderen Kommissionen mit ständigem Auftrag - zusätzlich eine Bildungskommission mit ständigem Auftrag.

Begründung:

Bildung ist ein Schlüsselfaktor für die Innovationskraft der Gesellschaft und ein wichtiger Standortfaktor unter anderem in Bezug auf Wohlstand, Lebensqualität, Arbeitsplätze und Wettbewerbsfähigkeit.

Der Kanton Zug verfügt über ein hoch stehendes öffentliches Bildungssystem von der obligatorischen Schule über Berufsschulen bis zu den Fachhochschulen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass der teilweise tief greifenden Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft auch im Bildungsbereich Rechnung getragen werden muss (Qualitätsentwicklung an den Zuger Schulen, Fremdsprachen auf der Primarschulstufe, Weiterführende Schulen, Schulraumplanung, Berufsschulen, HarmoS, Sonderschulkonzept, PHZ, FHZ etc.). Der Umbruch im Bildungswesen stellt die politischen Behörden und besonders auch den Kantonsrat vor neue Herausforderungen. Ein Ende dieser Entwicklung ist nicht abzusehen. Sie hängt wohl auch mit dem Wesen der Bildung selbst zusammen.

Die heutigen Strukturen mit dem Bildungsrat als zentralem bildungspolitischem Gremium können den aktuellen Anforderungen an die Bildungspolitik nicht mehr genügen. Der Bildungsrat steht insbesondere zu weit weg vom Kantonsrat, der über die wichtigen Bildungsfragen zu entscheiden hat und dies in Zukunft noch vertiefter tun sollte. In bildungspolitischen Fragen fehlt es im Kantonsrat an übergeordnetem Wissen und Konstanz, weil sich immer wieder neue Mitglieder in ad hoc Kommissionen mit Teilaspekten der Bildung auseinandersetzen müssen.

Damit eine bessere Kontinuität in der bildungspolitischen Meinungsbildung erreicht und so auch eine Steigerung der Qualität der bildungspolitischen Entscheide bewirkt werden kann, braucht es aus Sicht der CVP eine ständige Kommission, welche die bildungspolitischen Zusammenhänge über längere Zeit verfolgt, die Bildungsstrategie des Kantons beeinflusst und prägt und einen Überblick über die kantonalen Projekte und Entwicklungen im ganzen Bildungsbereich hat. Im Rahmen der Beantwortung dieser Motion erachtet es die CVP als sinnvoll, dass die Rollenverteilung, Zuständigkeiten im Bildungsbereich vom Regierungsrat generell kritisch hinterfragt werden.

Die meisten Parlamente in der Schweiz kennen die Einrichtung einer Bildungskommission.